

Beilagen.

eine Uebersetzung von G. Gerhart.

(Nachdruck verboten.)

Die Regierungsbefehle Hans Günther von Bernhardt sind mit ständigen Schritten die kaiserliche Krone...

Ein der obersten Zerstreuung begabte und einer jungen Dame in einem gut gearbeiteten, silbergrauen Frack...

Die Verabredung ist mit einer gewissen Verbeugung und tief dann einer älteren, forpulenten, weniger nobel gekleideten Dame zu...

Während der Portier die Thür von den Fremden öffnete, sah Bernhardt ebenfalls die Krone...

Der alte Herr gedachte nehmlich der Zeit, in der er in Berlin bei seinem Regiment gelandete...

„Nun, wie geht es Ihnen?“ fragte er mit der Würdigung bebender Stimme hinzu...

„Nun, wie geht es Ihnen?“ fragte er mit der Würdigung bebender Stimme hinzu...

„Nun, wie geht es Ihnen?“ fragte er mit der Würdigung bebender Stimme hinzu...

„Nun, wie geht es Ihnen?“ fragte er mit der Würdigung bebender Stimme hinzu...

„Nun, wie geht es Ihnen?“ fragte er mit der Würdigung bebender Stimme hinzu...

„Nun, wie geht es Ihnen?“ fragte er mit der Würdigung bebender Stimme hinzu...

„Nun, wie geht es Ihnen?“ fragte er mit der Würdigung bebender Stimme hinzu...

„Nun, wie geht es Ihnen?“ fragte er mit der Würdigung bebender Stimme hinzu...

„Nun, wie geht es Ihnen?“ fragte er mit der Würdigung bebender Stimme hinzu...

„Nun, wie geht es Ihnen?“ fragte er mit der Würdigung bebender Stimme hinzu...

„Nun, wie geht es Ihnen?“ fragte er mit der Würdigung bebender Stimme hinzu...

„Nun, wie geht es Ihnen?“ fragte er mit der Würdigung bebender Stimme hinzu...

„Nun, wie geht es Ihnen?“ fragte er mit der Würdigung bebender Stimme hinzu...

„Nun, wie geht es Ihnen?“ fragte er mit der Würdigung bebender Stimme hinzu...

„Nun, wie geht es Ihnen?“ fragte er mit der Würdigung bebender Stimme hinzu...

Lothar prüfte. Bei dieser Barriere ist ein erheblicher Aufbruch sehr notwendig...

„Das unter verächtlichsthem Schein nicht auch seine Reize?“ fragte Götz den Major...

„Das unter verächtlichsthem Schein nicht auch seine Reize?“ fragte Götz den Major...

„Das unter verächtlichsthem Schein nicht auch seine Reize?“ fragte Götz den Major...

„Das unter verächtlichsthem Schein nicht auch seine Reize?“ fragte Götz den Major...

„Das unter verächtlichsthem Schein nicht auch seine Reize?“ fragte Götz den Major...

„Das unter verächtlichsthem Schein nicht auch seine Reize?“ fragte Götz den Major...

„Das unter verächtlichsthem Schein nicht auch seine Reize?“ fragte Götz den Major...

„Das unter verächtlichsthem Schein nicht auch seine Reize?“ fragte Götz den Major...

„Das unter verächtlichsthem Schein nicht auch seine Reize?“ fragte Götz den Major...

„Das unter verächtlichsthem Schein nicht auch seine Reize?“ fragte Götz den Major...

„Das unter verächtlichsthem Schein nicht auch seine Reize?“ fragte Götz den Major...

„Das unter verächtlichsthem Schein nicht auch seine Reize?“ fragte Götz den Major...

„Das unter verächtlichsthem Schein nicht auch seine Reize?“ fragte Götz den Major...

„Das unter verächtlichsthem Schein nicht auch seine Reize?“ fragte Götz den Major...

„Das unter verächtlichsthem Schein nicht auch seine Reize?“ fragte Götz den Major...

„Das unter verächtlichsthem Schein nicht auch seine Reize?“ fragte Götz den Major...

„Das unter verächtlichsthem Schein nicht auch seine Reize?“ fragte Götz den Major...

„Das unter verächtlichsthem Schein nicht auch seine Reize?“ fragte Götz den Major...

„Das unter verächtlichsthem Schein nicht auch seine Reize?“ fragte Götz den Major...

„Das unter verächtlichsthem Schein nicht auch seine Reize?“ fragte Götz den Major...

„Das unter verächtlichsthem Schein nicht auch seine Reize?“ fragte Götz den Major...

„Das unter verächtlichsthem Schein nicht auch seine Reize?“ fragte Götz den Major...

Dans Günther folgte ihr, in einem kleinen, mit Plattenfenstern besetzter Raum...

„Aber ich verheirathe mich immer nicht.“

„Aber ich verheirathe mich immer nicht.“

„Aber ich verheirathe mich immer nicht.“

„Aber ich verheirathe mich immer nicht.“

„Aber ich verheirathe mich immer nicht.“

„Aber ich verheirathe mich immer nicht.“

„Aber ich verheirathe mich immer nicht.“

„Aber ich verheirathe mich immer nicht.“

„Aber ich verheirathe mich immer nicht.“

„Aber ich verheirathe mich immer nicht.“

„Aber ich verheirathe mich immer nicht.“

„Aber ich verheirathe mich immer nicht.“

„Aber ich verheirathe mich immer nicht.“

„Aber ich verheirathe mich immer nicht.“

„Aber ich verheirathe mich immer nicht.“

„Aber ich verheirathe mich immer nicht.“

„Aber ich verheirathe mich immer nicht.“

„Aber ich verheirathe mich immer nicht.“

„Aber ich verheirathe mich immer nicht.“

„Aber ich verheirathe mich immer nicht.“

„Aber ich verheirathe mich immer nicht.“

„Aber ich verheirathe mich immer nicht.“

Sommerfahrplan.

Table with columns for destination (Magdeburg, Halle, etc.), departure times, and arrival times.

Halle-Stettiner Eisenbahn.

Table with columns for destination (Stettin, etc.), departure times, and arrival times.

Advertisement for Nutrose, a nutrient supplement, with text: 'Patent für und Name geschützt. Nutrose. Ein neues Nährmittel.'

Abonnements.

Text regarding subscription rates for the General-Anzeiger, mentioning 50 Pfennig per issue.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nach Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juni 1853 wird der § 11 der Polizeiverordnung über die Befähigung der Gassen- und Schanztweidriften, sowie der Branntwein-Steinhandelsstellen vom 19. December 1896 mit Zustimmung des Magistrats aufgehoben und durch folgende Bestimmungen ersetzt.

- Art. 1.
Dispens kann durch den Stadt-Ausschuss erteilt werden:
- bei bis über zu Gassen- und Schanztweidriften konfessionierten Räumern
 - a) von der Höhe der Schlafräume (§ 3 Abs. 2) bis auf ein Mindestmaß von 2,50 m.
 - b) von der Mindesthöhe des Schantraumes (§ 4 Abs. 1) sofern zwei unmittelbar nebeneinander liegende Schanzimmer eine Grundfläche von mindestens 50 qm haben, dieselben unter sich durch eine unveränderliche Deckung verbunden sind und für hinreichenden Luftwechsel von einem in das andere Zimmer dauernd geostet ist.
 - c) von der Größe der Abtritte und Klosetts (§ 6 Ziffer 1 und 2 und § 7 Ziffer 2).
 - d) von der Zahl der in Schanzweidriften für jedes Stöckchen zu beschaffenden Abtritte für Gassen (§ 6 Ziffer 3).
2. Allgemein, mögen die Räume zur Gassen- oder Schanzweidrift bereits konfessioniert gewesen sein oder nicht:
- a) von der Zahl der Fremdenzimmer (§ 4 Abs. 2)
 - b) von der Einrichtung von Abtritten für Frauen (§ 6 Ziffer 1 u. 2).
 - c) von dem im § 9 Abs. 3 für Herbergen getroffenen Bestimmungen.

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.
Halle a. S., den 4. Juni 1897.
Der Polizeiverwaltung.
Der Oberbürgermeister.
S. v. Holtz.

Bekanntmachung.

Eine **Schaustelle** von dem der hiesigen Stadtgemeinde gebörenden Arbeiter-Anstaltsgrundstück **Große Strinstraße 34**, von annähernd 400 qm Flächeninhalt, soll öffentlich **versteigert** werden. Hierzu ist Termin auf **Dienstag den 13. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr** im Rathsaule zu Halle a. S. — Zimmer Nr. 11 — anberaumt, zu welchem Bietungsluftige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bietungsbedingungen und der dazu gehörige Katalog in der Magistrats-Registatur A — Zimmer Nr. 10 des Rathsaules — eingesehen werden können.
Jeder Bieter hat im Termin eine Bietungs-Cautions von 1000 Mk. zu hinterlegen.
Halle a. S., den 24. Mai 1897.
Der Magistrat.
von Holtz.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß wir den früheren Wächtmüller **Friedrich Weirich** zum Aufseher für die hiesigen Palastweiden und deren Umgebung für den Sommer 1897 bestellt haben und daß diese Bestellung durch den Herrn Regierungs-Präsidenten gemäß § 82 des Jeth- und Forstpolizeigesetzes vom 1. April 1880 in Verbindung mit § 4 Abs. 2 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 genehmigt ist.
Halle a. S., den 2. Juni 1897.
Der Magistrat.
von Holtz.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß das auf dem Eßbriedhof gelegene **Quartier 15** am 24. d. Mts. geschlossen worden ist.
Halle a. S., den 31. Mai 1897.
Der Magistrat.
von Holtz.

Ausschreibung.

Die Lieferung von ca. 1000 lfm. 500 mm aufeisenen Wasserschnecken nebst den erforderlichen Formstücken soll vergeben werden.
Angebote sind bis **Montag den 21. d. Mts., Mittags 12 Uhr** auf dem Bureau der Gas- und Wasserwerke, Rathhausstraße Nr. 1, einzureichen, wozu die Bedingungen zu haben sind.
Halle a. S., den 4. Juni 1897.
Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Der erste **Graschnitt** der **Gasanstaltsweide** in den Palastweiden soll verkauft werden.
Angebot sind bis **Mittwoch den 9. d. Mts., Vormittags 10 Uhr** auf dem Bureau der Gas- und Wasserwerke, Rathhausstraße Nr. 1, einzureichen. Nähere Auskunft wird auf der Gasanstalt I, Holzplatz 7, erteilt.
Halle a. S., den 3. Juni 1897.
Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Der selbstständige Dienstmann **Hr. 332 Oskar Giesler** ist aus der Dienstmannschaft gestiegen. Es werden daher alle Dienstmänner, welche glauben, daß ihnen aus Verbindungen oder Unterlassungen, welche der v. Giesler bei Gelegenheit eines ihm erteilten Dienstmannauftrages begangen, Ansprüche an die für denselben bestellte Dienstmannschaft zutreffen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche im Verwaltungsgebäude der Gasanstalten, Rathhausstraße Nr. 19, Zimmer Nr. 47, binnen 2 Wochen geltend zu machen, widrigenfalls über die Cautions weiter verfügt werden wird.
Halle a. S., den 1. Juni 1897.
Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Die am 28. Januar 1859 zu Merseburg geborene geistliche **Auguste Klingner** gen. **Wichter** geb. **Zischel** entzieht sich der Sorge für ihr Kind **Walter Zischel**, indem für dasselbe ein Pflegeeltern aus öffentlichen Mitteln gesucht werden muß. Wir bitten um Mitteilung ihres Aufenthaltsortes.
Halle a. S., den 29. Mai 1897.
Die Armen-Direktion. Sernial.

Bekanntmachung.

Zur Annahme von **Todes-Anzeigen**
ist das Bureau des königlichen Standesamtes
Montag den 7. Juni 1897 (2. Pfingstfeiertag)
Vormittags von 10 bis 11 Uhr geöffnet.
Halle a. S., den 2. Juni 1897.
Königliches Standesamt.
Sernial.

K. Mauersberger,

Halle a. S.,
Färberei und Chemische Wasch-Anstalt.
Färberei und Reinigung für Damen- und Herrenkleider jeder Art, Möbelstoffe, Gardinen, Stickereien, Federn, Handschuhe etc.

Läden: Leipzigerstraße 33,
Voritzkirchhof 5,
Geisestraße 15 (Aler-Apothek)

und Annahme bei Herrn **Galand**, neben Walhalla.

Hempelmann & Krause, Halle a. S., Kleinschmieden 5.

Eis-Schränke.
Fliegen-Schränke, Wein-Schränke, Aufwaschtische, Besen-Schränke, Stufenleiter, Treppenschieber, Spelsele-Maschinen, Draht-Spiseeglocken.



Magazin für complete Kucheneinrichtungen

Eis-Schränke.
Waschmaschinen, Wringmaschinen, Wischmaschinen, Eisene Fuss-Abtreter, Koksfasenmatten, Garderobehänder, Garderobeleisten, Eisene Bestellen, Matrizen.

Reinnickel u. nickelplattirte Koch- u. Tafel-Geschirre.
Solinger Tischmesser u. Gabeln, Taschenmesser in grösster Auswahl.
Balkon- und Garten-Möbel, Rollschutzwände.

Konkurs-Massen-Ausverkauf.

Der Verkauf des vorhandenen großen Lagers von **Kleiderstoffen — Neuheiten der Saison — Anzugstoffen, Leinen- u. Baumwollwaren, Schürzen u. Jupons etc.** der Firma **Schulze & Petermann,**

Große Ulrichstraße 56, 1 Treppe, Eingang Hausflur, zu den **enorm billigen, auf Grund der Taxe** auf jedem Etiquette deutlich bezeichneten Preisen wird fortgesetzt.

Reste! Reste! Reste!

passend für alle möglichen Zwecke, Spotbillig.

Touring
Tauringe
a Paar von 2, 4, 6, 10, 16, 20, 24, 27, 30, 36, 40, 50 bis 60 Mt.
Armbänder v. 1, 2, 4, 6, 10, 20 Mt.
Medaillons für Herren u. Damen v. 3, 5, 8, 10, 15 bis 40 Mt.
Herren- u. Damenketten v. 1, 1.50, 2, 3, 4, 5, 8, 10 bis 50 Mt.
Ohrring- u. Brochen v. 1, 1.50, 2, 3, 4, 5, 10, 15 bis 20 Mt.
Herren- u. Damenringe von 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10 bis 20 Mt.
Halsketten, Kreuze, Korallenketten, Manschettenknöpfe von 2, 3, 4, 5, 6 bis 18 Mt.
Die Waaren sind in meinem Schaufenster mit den Preisen ausgestellt.
Grosse Auswahl

Neue Auflage von Immer Lustig!
20 Bücher für den unglaublich billigen Preis von **1,50 Mk.**
Diese Kollektion enthält u. A.:
Universum mit vielen Illustrationen erster Künstler.
Giovanni Boccaccio's Dekameron ausgewählte Geschichten.
Prof. v. Monte-Christo, Flucht aus der Gefangenschaft. Von Alex. Dumas.
Casanovas Galante Abenteuer. Neue Auswahl (sehr interessant). „1000 faule Witze“, **Tollheiten, Anekdoten** usw. (grosse Hilarität). **174 neueste Couplets, Lieder,** v. B.: Das Tinselingel, Wenn die Blätter leicht rauschen, So he ganz kleine Frau usw. (grosser Lacherfolg und Applaus).
2 grosse illust. Kalender. Theater-Bibliothek. Das **Buch zum Todt-lachen** (Neu, pikaresk illustriert). Der **Vergnügungsrath**, die Kunst, sich in jeder Gesellschaft beliebt zu machen. **Briefsteller, Kommerz-buch, Herzensband, Taschenrechner, 6- und 7 Buch Moses** (sehr interessant). **Gelegenheits-Deklamator für Geburtstagsfeste, Polterabend-, Hochzeit- und Kranzgedichte, Geschichtsbücher, Erzählungen** usw.
Wir können dieses Angebot nur so lange aufrecht erhalten, solange der **Vorrath reicht**, und bitten deshalb um umgehende Bestellung.
Keine Convert-, sondern **Postpacksendung.**
Brief-Adresse: **Buchhandlung Klinger, Berlin C., Kaiser Wilhelmstr. 4.**

Feine Nussb.-Regulator
14 Tage geht, von 14 Mk an bis 75 Mk.
Goldene Damen-Remontoir
von 20 Mk an bis 300 Mk.
Goldene Herren-Remontoir
v. 50 Mk an bis 300 Mk.
Herren-Remontoir
von 10-65 Mk.
Schwarze Stahl-uhren f. Herren u. Damen v. 12-60 Mk.
Nickeluhren v. 8 Mk an.
Besuchen v. 3 Mk an.
Sehr gute Waare.
Für gutes Gehen liefere 3 Jahre Garantie.

H. Schindler,
Alten- und Goldwaarenhandlung,
Gr. Ulrichstr. 35, Ecke der Promenade.
Billigste und beste **Reparaturen-Veranstalt.**
Halbe Sechser!
ausgezeichnet hochfeine Cigaretten,
10 Stück nur 30 Pf.
Felix u. Mexico-Pflanzer
10 Stück nur 60 Pf.
empf. C. Worch, Buchhändler, 20.
Gummi-Artikel
in großer Auswahl, sowie Niederlage von hygienischen Schutz.
Herrn. Schenke, Poststr. 18.

Metal-Werke
Bruno Schramm,
Gesellschaft m. b. H.
Ilversgehofen — Erfurt.
Special-Fabrik für **Central-Heizungen**
aller Arten, eigenen, seit Jahren bewährten Systemen unter Anwendung des rühmlichst bekannten **Schramm's Patent-Triumph-Kessels.**
Höchste Auszeichnungen.
Feinste in- und ausländische Referenzen.
Interessenten Kostenschnelligkeit, Cataloge etc. gratis.
Tüchtige Platzvertreter gesucht.

Station **Königliches Soolbad Elmen.** Station
Elmen — Salz der Magd. — Schöneberg a. G. der Linie
Stapfurt — Gitterner Bahn. Magd. — Leipzig von Elmen
Telegraphen und Postamt bed. nach Elmen.
Groß-Salz. Verordnen und Drochfen

Saison vom 15. Mai bis Ende September.
Bestes Soolbad, erfolgreiche Anwendung gegen Gicht, Rheuma, Gichtgelenke, alle Arten Frauenkrankheiten, Sterilität, Nerven, Reizstoffe, und Nerven-krankheiten — Soolschwimmbäder. Vollständig umgebauten Soolbäder — Soolbäder (Natriumchlorid), Kalksulfat — Soolbäder, Brom- und Jodwasserungen, Salmeterbäder, Bismutbäder für alle Mineralquellen.
Thierärztlich überwachter Wassercur, Hochdruckverfertigung. Chemische Luft an dem 2 km langen Stadtwald. Ausgezeichnete Badeplatz. Badekapelle (31 Pfingstfest).
Militärmusik. Remonten.
Prospecte und Auskunft d. d. Kgl. Bade-Direkt.